

Sonntag, 18. Januar 2026

ANFRAGEBEANTWORTUNG

(LT. SATZUNG DER ÖH)

FRAKTION: Kathrin Kaendl (JUNOS)
DATUM DER ANFRAGE: 04.01.2026
GERICHTET AN: Referat für feministische Politik

1) Fragestellung

Beantwortung der Fragen:

Laut Bericht besteht eine Kooperation mit der feministischen Zeitung *Frauen*solidarität*, in deren Rahmen das Referat für feministische Politik für jede Ausgabe einen Kommentar zu queer-feministischen Angelegenheiten an österreichischen Hochschulen verfasst und die ÖH die Zeitung im Gegenzug finanziell unterstützt.

1. Laut Bericht erfolgt im Rahmen dieser Kooperation eine finanzielle Unterstützung pro verfassten Kommentar:

a. Wie hoch ist die finanzielle Unterstützung pro Kommentar?

Die finanzielle Unterstützung beträgt insgesamt 2.500 Euro pro Jahr für drei Ausgaben der Zeitung *Frauen*solidarität*. Die Unterstützung erfolgt nicht pro Kommentar, sondern pauschal im Rahmen der jährlichen Kooperation.

b. Auf welcher Grundlage erfolgt diese Unterstützung (z. B. Vertrag, Fördervereinbarung, Beschluss)?

Die Kooperation basiert auf einem Beschluss der Bundesvertretung, der bereits vor der aktuellen Funktionsperiode gefasst wurde.

c. Wie viele Kommentare wurden bisher und über welchen Zeitraum insgesamt verfasst und finanziell abgegolten?

Im Rahmen der Kooperation wurden über mehrere Jahre hinweg insgesamt etwa sechs Kommentare veröffentlicht. Die genaue Anzahl kann bei Bedarf nachgereicht werden.

d. Wie viele Zeichen lang ist ein solcher Kommentar?

Die Kommentare umfassen ca. 850 Zeichen inklusive Leerzeichen.

2. Wer verfasst die Kommentare konkret?

a. Werden die Kommentare von Funktionär oder Mitarbeiter des Referats für feministische Politik verfasst? Oder von externen Personen?

Die Kommentare werden vom Referat für feministische Politik verfasst. In den vergangenen Funktionsperioden wurden die Texte jeweils von der zuständigen Referatsleitung verfasst.

b. Wer trägt jeweils die inhaltliche Letztverantwortung?

Die inhaltliche Letztverantwortung liegt beim Referat für feministische Politik.

c. Wer definiert die inhaltliche Ausgestaltung?

Die inhaltliche Ausgestaltung und Themenwahl erfolgt durch das Referat für feministische Politik.

d. Bitte die Themen der letzten 5 Kommentare

Die Kommentare behandelten u. a. folgende Themen:

- Bewerbung und Erklärung von ÖH-Förderinstrumenten (z. B. ReproFördertopf),
- Bewerbung der Meldestelle ÖHschauthin,
- Hinweise auf ÖH-Wahlen,
- generelle Öffentlichkeitsarbeit für das Referat für feministische Politik und die ÖH.

3. Laut Bericht erscheint die nächste Ausgabe im November 2025: Wer verfasst bzw. verantwortet den für diese Ausgabe vorgesehenen Kommentar?

Für die im Bericht genannte Ausgabe im November 2025 wurde kein Kommentar veröffentlicht. Grund dafür war ein Referent_innenwechsel im Referat für feministische Politik im betreffenden Zeitraum.